

Ziel: Regionale Schule

Bodenheimer CDU feierte Jubiläum

BODENHEIM. HIE. Die Regionale Schule in Nackenheim, eine Leichtathletikanlage an der Nackenheimer Schule, eine Gymnastikhalle an der Grundschule Bodenheim und ein Altenheim in Bodenheim: Das sind die Projekte, die die CDU in der Verbandsgemeinde Bodenheim in den nächsten Jahren umsetzen will. Ernst Merkel, der Vorsitzende des Gemeindeverbandes, nannte die Vorhaben bei der Festveranstaltung zum 25jährigen Bestehen des Verbandes. „Dies alles natürlich bei einer vernünftigen Finanz- und Haushaltspolitik“, schränkte Merkel ein.

Zur Geburtstagsfeier im Rathaus in Bodenheim begrüßte Merkel eine ganze Reihe CDU-Kollegen aus der Verbandsgemeinde und dem Landkreis sowie die Bundestagsabgeordneten Hannelore Rönsch und Hansjürgen Doss. Die ehemalige Bundesministerin Rönsch forderte die Parteifreunde auf, „mehr Zuversicht zu üben“. Für den Schirmherrn des Jubiläums, Hansjürgen Doss, ist die VG Bodenheim „das Stimmrückgrat des Wahlkreises“. Doss dankte den ehrenamtlichen Kollegen an der Basis, die „einen Job fürs ganze Jahr“ ausübten.

Der Verbandsvorsitzende

Ernst Merkel erinnerte in seiner kurzen Rede an die Christdemokraten, die seit dem 9. November 1971, dem offiziellen Gründungsdatum der Verbands-CDU, Verantwortung übernommen haben. Bei der Gründungsversammlung war Georg Josten zum Ersten Vorsitzenden gewählt worden. 1992 trat Ernst Merkel seine Nachfolge an.

Mit der Bildung der Verbandsgemeinde Bodenheim 1972 trat Gerhard Krämer auf die Bühne der fünf Gemeinden: Er ist bis heute Verwaltungschef. Gewählt wurde Krämer zweimal durch den VG-Rat, in dem die CDU seit Beginn eine Koalition mit der FWG bildet. 1994 wurde Krämer direkt vom Volk bestätigt.

Auch auf dem Posten der Fraktionsvorsitzenden gab es in den zweieinhalb Jahrzehnten nur wenige Wechsel. Auf Karl-Heinz Göth folgte 1974 Rudi Hock, der die Fraktion 20 Jahre führte. Sein Nachfolger wurde Jakob Lang. Der Lörzweiler Ex-Bürgermeister kam zur Geburtstagsfeier der Partei übrigens in voller Feuerwehruniform. Kurz vorher noch saß er an der Bon-Kasse beim Fest der freiwilligen Feuerwehr in Lörzweiler – nur ein Beispiel für den Fulltime-Job eines Ehrenamtlichen.

MZ - Rh. Ztg. 3.06.1997